

Hausordnung



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING



Erzbischöfliches
Jugendamt
München
und Freising



Belegungsgrenze

Brandschutzrechtlich dürfen nur **maximal 25 Personen** das Haus belegen.

Nach unserem Umbau im Sommer 2020 ist die **Bettenkapazität auf 25 Personen** reduziert worden.

Auf diese Anzahl ist auch unsere Haftung begrenzt.

Brandschutzrechtlich müssen die Brandschutztüren geschlossen gehalten werden.

Hausmeisterin/Schlüssel

Den Schlüssel für das Haus bekommen Sie bei unserer Hausmeisterin. Diese wird zur vereinbarten Ankunftszeit am Jugendhaus sein. Daher ist es wichtig, sich an die Ankunftszeit zu halten. Bei zeitlicher Änderung melden Sie sich bitte unbedingt rechtzeitig bei unserer Hausmeisterin:

Frau Posch, Tel. 08681/479701 oder Handy 0160/1697501

Mitbringen

Bitte bringen Sie eine **3-teilige Bettwäsche und ein Leintuch** mit. Kissen und Decken sind vorhanden. Sollte jemand seine Bettwäsche vergessen haben, kann im Notfall gegen eine Gebühr von 5 € die Bettwäsche bei unserer Hausmeisterin ausgeliehen werden.

Die Räume sind nur mit Hausschuhen zu benutzen.

Toilettenpapier und Handdesinfektion ist vorhanden, **Geschirrtücher, Spülmittel und Müllsäcke bitte selbst mitbringen!**

Nachtruhe

Mit Rücksicht auf die Nachbarn ist darauf zu achten, dass von **22:00 bis 6:00 Uhr** Nachtruhe herrscht.

Rauchverbot

Im ganzen Haus gilt absolutes **Rauchverbot**.

Kerzen

Der Gebrauch von Kerzen in den oberen Stockwerken ist wegen Brandgefahr zu unterlassen. In der Küche und im Gruppenraum dürfen Kerzen nur unter Aufsicht und feuerfesten Unterlagen verwendet werden.

Lebensmittel/Kühlschrank

In der Speisekammer sind ein **neuer Kühlschrank und ein neuer Gefrierschrank** vorhanden. Übriggebliebene Lebensmittel müssen wieder mitgenommen werden. Bitte keine Speisen und Getränke in den Schlafräumen verzehren. Nach dem Aufenthalt ist der Kühlschrank und der Gefrierschrank zu leeren und abzuschalten und die Türen offen zu lassen.

Geschirrspülmaschine

Das Geschirr muss auf **60°C gespült** werden.

Müll

Es sind Tonnen für Restmüll, Biomüll und Papiermüll vor dem Haus vorhanden. **Einmalhandtücher bitte in die Restmülltonne geben.**

Andere Wertstoffe **müssen selbst entsorgt werden**. Wertstoffhöfe befinden sich in St. Leonhard, Waging und Traunstein. Aufgrund der Müllsituation und der Nachhaltigkeit des Hauses bitten wir Sie, unnötigen Müll zu vermeiden. Der Wertstoffhof in St. Leonhard ist immer Samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Hygieneartikel sind Restmüll!

Heizung

Bitte helfen Sie uns Energie sparen! Drehen Sie die Heizung nur im Bedarfsfall auf. Am Ende Ihres Aufenthaltes stellen Sie die Heizung bitte auf Stufe 1 und **schließen alle Fenster**.

Lagerfeuer

Im Garten befinden sich eine Feuerstelle und ein Grill. **Holzkohle und Holz für die Feuerstelle sind selbst mitzubringen.** Das Entwenden von Holz der Nachbarn wird in Rechnung gestellt und ggf. zur Anzeige gebracht. **Das Lagerfeuer darf nicht unbeaufsichtigt sein und es muss zum Schluss gewissenhaft gelöscht werden!**

Bitte Grillrost nach dem Benutzen **sauber machen** und die Feuerstelle ordentlich verlassen. Bürsten und Reinigungsmittel sind in der Küche. **Das Verbrennen von Müll ist untersagt!**

Gasgrill

Muss ordentlich sauber gemacht und wieder in den Gartenschuppen verstaut werden. Bitte zum **Gasgrill auch die Betriebsanweisung** im Leitungsordner durchlesen!

Sachschaden

Bei Schäden, die durch die Gruppe entstehen, haften die Gruppe bzw. der verantwortliche Leiter. Sollten Mängel an Einrichtungen und Geräten festgestellt werden, **sind diese unserer Hausmeisterin unverzüglich mitzuteilen.** Andernfalls werden sie bei einer späteren Kenntnismahme der zuletzt belegenden Gruppe zur Last gelegt.

Verletzungen

Bei Nutzung des Erste-Hilfe-Kastens muss das **beiliegende Verbandsbuch** ausgefüllt werden.

Teilnehmerliste

Am Ende des Aufenthalts bitte die Teilnehmerliste ausfüllen und im Haus hinterlassen. Die Rechnung wird Ihnen anschließend per Post oder mail zugeschickt.

Endreinigung

Das Haus ist **besenrein** zu hinterlassen. Insbesondere die Küche und die sanitären Anlagen sollten ordentlich gereinigt hinterlassen werden. Im Falle einer unzureichenden Reinigung behalten wir uns vor, Ihnen, den unserer Hausmeisterin entstandenen Mehraufwand (zusätzliche Reinigungsstunden) in Rechnung zu stellen. Dabei werden min. 50 Euro fällig, bei starker Verschmutzung wird eine Sonderreinigungsgebühr erhoben, die auch höher ausfallen kann.

Möbliering

Es ist **nicht gestattet**, unsere neuen Tische und Bänke aus der Küche bzw. andere Möbel aus dem Haus mit nach draußen zu nehmen. Zuwiderhandlungen bzw. eventuelle Schäden **werden in Rechnung gestellt.** Im neuen Gruppenraum im Dachgeschoss darf nicht gegessen und getrunken werden. Des Weiteren darf der Teppich im Gruppenraum nur mit Hausschuhen betreten werden. Dieser ist für Meditationen gedacht. **Der Verzehr von Essen und Getränken auf dem Teppich ist zu unterlassen!** **Die Gartengarnitur im Pavillon ist auch im Pavillon zu belassen!**

Rettungsbalkon – Brandschutz – Fluchtwege

- Der Aufenthalt auf dem Fluchtbalkon im zweiten Stock ist **nicht gestattet.**
- Die **Brandschutztüren dürfen nicht** blockiert werden. Sie müssen immer ins Schloss fallen können, da sonst der Brandschutz nicht gewährleistet ist.
- Die beiden Haustüren sind mit **Panikschlössern** ausgestattet. D.h. von innen gehen sie jederzeit auf. Eine Einweisung bekommen Sie von unserer Hausmeisterin.
- Fluchtwege in Fluren, Eingangsbereichen **dürfen nicht zugestellt** werden mit Gepäck, Taschen etc.
- Im Brandfall befindet sich der **Sammelplatz am hinteren Ende des Gartens** – siehe Schild!

Wlan

Siehe extra extra Info im Ordner.

Betriebsanweisungen

Im Leitungsordnern sind alle notwendigen Betriebsanweisungen aufgelistet. Auch auf die Gefahrenquellen wird dort hingewiesen. **Bitte sorgfältig lesen!**